

Fragebogen für Jugendämter

Sehr geehrte Jugendamtsvertretung,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an unserer Befragung zur Qualität der Kindertagesbetreuung in Deutschland teilzunehmen. Im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft eine wissenschaftliche Befragung von Jugendämtern durch. Diese Befragung ist Teil einer Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz ERiK). Für die Studie ist die Befragung aller Jugendämter in Deutschland vorgesehen.

In dieser Befragung interessieren wir uns für Ihre Einschätzung. Diese Befragung richtet sich an Sie als **Jugendamt in Ihrer Steuerungsfunktion** und nicht in Ihrer möglichen Funktion als öffentlicher Träger der Kindertagesbetreuung. Ihre Teilnahme ist für den Erfolg der Studie dabei von größter Bedeutung. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben nur in anonymisierter Form, das heißt ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet werden. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie im beigefügten Datenschutzblatt.

Am einfachsten können Sie den Fragebogen online ausfüllen

Bitte geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihrem Internetbrowser ein:

Ihr persönlicher Zugangscode lautet:

Alternativ zu dem Online-Fragebogen können Sie diesen schriftlichen Fragebogen ausfüllen und in dem beigefügten portofreien Rückumschlag an infas zurücksenden.

Wie ist der Fragebogen auszufüllen?

Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an:

In die großen Kästchen setzen Sie bitte die jeweils erfragten Zahlen oder Angaben ein:

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Ausfüllen von Fragen: Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Überspringen von Fragen: →

Der Fragebogen kann bei Bedarf von mehreren Personen beantwortet werden.





Übersicht über die Inhalte der Befragung

Teil A Organisation des Jugendamts

Teil B Angebots- und Bedarfsplanung

Teil C Bedarfsgerechter Zugang zu Kindertagesbetreuungsangeboten

Teil D Qualitätsmanagement in der Kindertagesbetreuung und die Rolle des Jugendamts

Teil E Personal und Fachberatung in Kindertageseinrichtungen

Teil F Personal und Fachberatung in der Kindertagespflege

Teil G Allgemeine Fragen zum Jugendamt: Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Teil H Allgemeine Schlussbemerkungen

Zu Beginn möchten wir Ihnen einige allgemeine Fragen zum Jugendamt stellen.

1 Bei Ihrem Jugendamt handelt es sich um ein ...

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Jugendamt in einer kreisfreien Stadt

Jugendamt in einer kreisfreien Stadt = Stadtjugendamt

Jugendamt eines Landkreises

Jugendamt eines Landkreises = Kreisjugendamt

Jugendamt einer kreisangehörigen Stadt oder Gemeinde

Jugendamt einer kreisangehörigen Stadt oder Gemeinde = Kreisangehöriges Jugendamt

Bezirksjugendamt

Bezirksjugendamt = Einige Jugendämter der Stadtstaaten, z. B. in Berlin


2 Bei wem liegt die hauptsächliche Zuständigkeit für die folgenden Bereiche der Kindertagesbetreuung?

 Außerhalb des Jugendamts bedeutet dabei z. B. in der Kommune, beim Träger oder im Landratsamt.

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Beim Jugendamt	Außerhalb des Jugendamts
Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachaufsicht über Kindertageseinrichtungen der öffentlichen Träger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachaufsicht über öffentlich geförderte Kindertagespflegepersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung und Eignung von Kindertagespflegepersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschwerdemanagement für Themen der Kindertagesbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätssicherung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Geben Sie bitte die Anzahl der Träger von Kindertageseinrichtungen zum Stichtag 01.03.2026 innerhalb Ihres Jugendamtsbezirks an. Differenzieren Sie diese bitte nach öffentlichen und freien Trägern.

 Bitte zählen Sie Träger, die ausschließlich für reine Horteinrichtungen (Betreuung von Schulkindern) verantwortlich sind, nicht mit dazu.

Anzahl der Träger insgesamt:

Anzahl öffentlicher Träger:

Anzahl freier Träger:

4 Ist Ihr Jugendamt gleichzeitig auch ein Träger für Kindertageseinrichtungen?

Ja

Nein

Teil B | Angebots- und Bedarfsplanung

Bei den folgenden Fragen geht es um die Angebots- und Bedarfsplanung in der Kindertagesbetreuung. Bitte beantworten Sie diese Fragen in Bezug auf Ihren Jugendamtsbezirk.

5 Entspricht das Angebot von Betreuungsplätzen für Kinder in der Kindertagesbetreuung in Ihrem Jugendamtsbezirk der Nachfrage?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.


	Zu geringes Angebot	Ausreichendes Angebot	Zu großes Angebot	Kein Angebot
Platzangebot für unter 3-Jährige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Platzangebot für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Platzangebot für Grundschul Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Ist in den nächsten 2 Jahren in Ihrem Jugendamtsbezirk ein Ausbau an Betreuungsangeboten geplant?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

 Ganztagsangebot = mehr als 35 Stunden die Woche

 Halbtagsangebot = bis zu 35 Stunden die Woche

 Erweiterte Betreuungszeiten = vor 7:15 Uhr und / oder bis nach 17 Uhr an mindestens einem Wochentag zwischen Montag und Freitag

	Ja	Nein
Im Bereich der Kindertageseinrichtungen:		
Ganztagsangebot für unter 3-Jährige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ganztagsangebot für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halbtagsangebot für unter 3-Jährige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halbtagsangebot für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erweiterte Betreuungszeiten für unter 3-Jährige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erweiterte Betreuungszeiten für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Bereich der Kindertagespflege:		
Ganztagsangebot für unter 3-Jährige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ganztagsangebot für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halbtagsangebot für unter 3-Jährige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halbtagsangebot für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erweiterte Betreuungszeiten für unter 3-Jährige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erweiterte Betreuungszeiten für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Werden folgende Datenquellen für die Bedarfsplanung in Ihrem Jugendamtsbezirk genutzt?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Bevölkerungsstatistik und -prognosen (amtliche Landesstatistik, Mikrozensus, KJH-Daten, Arbeitsmarktdaten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunale Bevölkerungs- und Sozialdaten (kommunale / städtische Sozialberichte, Infrastrukturdaten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsdaten (z. B. Gesundheitsämter, Frühe Hilfen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Daten der Jobcenter / Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbefragungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trägerbefragungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befragungen von pädagogischem Personal in Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befragung von Kindertagespflegepersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Daten, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 Bitte angeben:

8 Welche Informationen werden bei der Bedarfsplanung für Ihren Jugendamtsbezirk berücksichtigt?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Bevölkerungsentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbsquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alleinerziehendenquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Armutquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosenquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialleistungsbezug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inanspruchnahmequote von Kindertagesbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnortnahe Platzierung der Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialräumliche Besonderheiten (z. B. Tourismus-Gebiet, große Distanzen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anteil Eltern mit nichtdeutscher Familiensprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungshintergrund der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Individuelle zeitliche Betreuungsbedarfe der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wartezeiten auf einen Kitaplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anteil Kinder mit Sprachförderbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anteil Kinder mit erhöhtem Förderbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 Bitte angeben:



9 In welchem Turnus erfolgt die Bedarfsplanung für Ihren Jugendamtsbezirk?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| Jährlich | <input type="checkbox"/> |
| Alle 2 Jahre | <input type="checkbox"/> |
| Alle 3 Jahre | <input type="checkbox"/> |
| Alle 4 Jahre | <input type="checkbox"/> |
| Alle 5 Jahre | <input type="checkbox"/> |
| Längerer Zeitraum als 5 Jahre | <input type="checkbox"/> |

10 Stimmen Sie die Bedarfsplanung des Kindertagesbetreuungsangebotes mit einer oder mehreren der folgenden Planungsstellen ab?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Öffentliche Träger von Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freie Träger von Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommune	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulentwicklungsplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einrichtungen und Förderstellen (z. B. Frühförderstellen, Beratungsstellen, Integrationszentren, Gesundheitsämter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialraumplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternvertretungen (z. B. Elternbeiräte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere (politische) Gremien (z. B. Gemeinderat, Stadtrat oder Kreistag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Soziale Einrichtungen und Netzwerkpartner (z. B. NGOs, Quartiersmanagement, Familienzentren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil C | Bedarfsgerechter Zugang zu Kindertagesbetreuungsangeboten

Im folgenden Abschnitt geht es um die Anmeldung und Vergabe von Plätzen in Kindertageseinrichtungen sowie um zusätzliche Maßnahmen. Bitte beantworten Sie diese Fragen in Bezug auf Ihren Jugendamtsbezirk.

11 Wie können sich die Eltern für einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Ihrem Jugendamtsbezirk anmelden?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Zentrales Anmeldeverfahren über das Jugendamt (Digitales Portal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmeldung über die Kommunen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmeldung über den jeweiligen Träger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmeldung direkt bei den jeweiligen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12 Wie werden die Plätze in Kindertageseinrichtungen in Ihrem Jugendamtsbezirk vergeben?

 Denken Sie dabei auch an die nachträgliche Vergabe von Plätzen.

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Zentralisiert über das Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dezentral über die Kommunen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dezentral von den einzelnen Trägern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dezentral von den einzelnen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Welche Kriterien werden bei der Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen vorgegeben oder empfohlen?

 Beantworten Sie diese Frage auch dann, wenn in Ihrem Jugendamtsbezirk kein zentralisiertes Verfahren zur Vergabe von Betreuungsplätzen existiert.

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Kinder mit einer persönlichen Notlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit einem alleinerziehenden Elternteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wartezeit eines Kindes seit der Anmeldung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigungsstatus der Erziehungsberechtigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschwisterkinder in der Einrichtung / in der Kindertagespflegestelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnortnähe zur Einrichtung / Kindertagespflegeperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wünsche der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besonderes Engagement der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfession / Religionszugehörigkeit des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewünschter Betreuungsumfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alter des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderbedarf des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebszugehörigkeit der Eltern zu einer Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14 Bestehen in Ihrem Jugendamtsbezirk besondere Unterstützungsmaßnahmen für Kindertageseinrichtungen mit einem erhöhten Anteil an Kindern in herausfordernden Lebenslagen?

Ja	<input type="checkbox"/>	→	Bitte weiter mit Frage 15
Nein	<input type="checkbox"/>	}	Bitte weiter mit Frage 16
Trifft nicht zu	<input type="checkbox"/>		

15 Welche besonderen Unterstützungsmaßnahmen werden von Ihrem Jugendamt angeboten?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Erhöhte Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Unterstützung in Form eines Pauschalbetrags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhere Zeitressourcen für Leitungsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Unterstützung durch höhere Kostenübernahme pro Platz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Unterstützung von einzelnen Leistungen oder Sachkosten, z. B. Kostenübernahme für Förderangebote, räumliche Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DolmetscherIn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interkultureller Fachdienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kita-Sozialarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spezifische Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16 Gibt es Zuschüsse vom Jugendamt für die Maßnahmen zur Gewährleistung von Barrierefreiheit in den Einrichtungen?

Ja	<input type="checkbox"/>	→	Bitte weiter mit Frage 17
Nein	<input type="checkbox"/>	→	Bitte weiter mit Frage 18

17 Wofür erhalten die Einrichtungen Zuschüsse, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Bauliche Adaptionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technische Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personalvolumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fortbildungen für das pädagogische Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



18 Bietet Ihr Jugendamt eine oder mehrere der folgenden Informations- und Beratungsmöglichkeiten zur Kindertagesbetreuung für Eltern an?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja, in deutscher Sprache	Ja, in mehreren Sprachen	Nein
Allgemeine Informationen in Form von Veröffentlichungen in Broschüren und Flyern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeine Informationen im Internet (z. B. Kita-Portal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen zu Ausgestaltung der Kostenbeiträge für Eltern nach § 90 SGB VIII	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Beantragung eines Betreuungsplatzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Beantragung von Beitragsbefreiung für einen Betreuungsplatz nach § 90 Abs. 4 SGB VIII	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsveranstaltungen zum Angebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperationen mit Geflüchtetenunterkünften, um die dort wohnenden Eltern zu beraten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufsuchende Arbeit, um Familien, die Leistungen nach dem SGB II empfangen, zu beraten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei den folgenden Fragen geht es um die Qualitätssteuerung und -entwicklung in den Kindertageseinrichtungen in Ihrem Jugendamtsbezirk.

19 Werden seitens Ihres Jugendamtes Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kindertageseinrichtungen und / oder Kindertagespflegestellen vorgegeben (z. B. DGE-Qualitätsstandards, Bremer Checkliste)?

*Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.*

- Ja, für die gesamte Kindertagesbetreuung
- Ja, aber nur für Kindertageseinrichtungen (aller Träger)
- Ja, aber nur für Kindertageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft
- Ja, aber nur für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
- Ja, aber nur für Kindertagespflegestellen
- Nein

20 Welche der folgenden Ziele werden derzeit vonseiten Ihres Jugendamts bei der Weiterentwicklung im Bereich von „Qualität in der Kindertagesbetreuung“ verfolgt?

*Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

	Ziel wird verfolgt	Ziel ist bereits erreicht	(Derzeit) kein Entwicklungsziel
Soziale Staffelung der Elterngebühren / -beiträge für die Kindertagesbetreuungsangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Qualitätsvereinbarung mit den Trägern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufbau eines kommunalen Qualitätsmonitorings (systematische Erfassung von Qualitätsmerkmalen in der Kinderbetreuung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erarbeitung eines kommunalen Kinderschutzkonzeptes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau der Fachberatungsstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung der Zusammenarbeit mit Frühen Hilfen / Erziehungsberatung / Frühförderstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitressourcen für Leitungsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützung der Leitung durch zusätzliche Verwaltungskräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21 Über welche Kontaktwege können Eltern beim Jugendamt Anregungen und Kritik zur Kindertagesbetreuung äußern?

*Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

	Ja	Nein
Service-Hotline	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Beschwerdepostfach“ (schriftlich / per Email)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Sprechstunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diskussionsforen zum Eltern-Kita-Austausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Anwendungen / Apps	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Format	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22 Welche Vorgaben macht Ihr Jugendamt zur Qualitätssicherung in den Kindertageseinrichtungen?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Regelmäßige Durchführung von externen Evaluations (mindestens alle 5 Jahre) <i>Bei der externen Evaluation handelt es sich um eine Fremdevaluation, die von externen ExpertInnen durchgeführt wird. Diese bewerten nach einem ausgewählten Vorgehen die Arbeit der Kitas, z. B. über Beobachtungen des pädagogischen Alltags, Gespräche mit Leitungen und pädagogischem Personal oder die Befragung von Eltern.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Durchführung von internen Evaluations (mindestens alle 3 Jahre) <i>Bei der internen Evaluation handelt es sich um Formen der Selbstevaluation. Das heißt, die Kita-Leitung und das pädagogische Personal reflektieren und bewerten mithilfe eines strukturierten Verfahrens ihre eigene Arbeit sowie die Arbeit des Kita-Teams.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gütesiegel bzw. Zertifikat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Inspektion vor Ort durch das Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpflichtende Weiterbildungsangebote für pädagogisches Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Inanspruchnahme der Fachberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbefragungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderbefragungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Formen der Überprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Organisiert Ihr Jugendamt regelmäßige Treffen zum Austausch der Trägervertretungen?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- | | |
|---|--------------------------|
| Ja, jährlich | <input type="checkbox"/> |
| Ja, halbjährlich | <input type="checkbox"/> |
| Ja, einmal im Quartal | <input type="checkbox"/> |
| Nein, (noch) keine regelmäßigen Treffen | <input type="checkbox"/> |

24 Gibt es in Ihrem Jugendamtsbezirk Einrichtungen wie Familien- (Eltern-Kind-) Zentren o. ä., bei denen mehrere Angebote und Fachdienste im Sozialraum miteinander kooperieren?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Bei öffentlichen Trägern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei freien Trägern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

↓
Wenn Sie keine Familien- (Eltern-Kind-) Zentren im Jugendamtsbezirk haben, bitte weiter mit Frage 26.

25 Sie haben angegeben, dass es Familien- (Eltern-Kind-) Zentren o. ä. in Ihrem Jugendamtsbezirk gibt. Wie viele dieser Zentren gibt es insgesamt?

Anzahl der Zentren:

Nun möchten wir Ihnen Fragen zum Personal und zu Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen stellen. Bitte beantworten Sie diese Fragen in Bezug auf Ihren Jugendamtsbezirk.

26 Organisiert Ihr Jugendamt regelmäßige Treffen zum Austausch der Kita-Leitungen untereinander? (z. B. zu pädagogischen Konzepten, Qualitätsmanagement, Evaluation, Sprachförderung in den Kitas etc.)

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Ja, jährlich
- Ja, halbjährlich
- Ja, einmal im Quartal
- Nein, (noch) keine regelmäßigen Treffen

27 Gibt es Fachberatungen für die Kindertageseinrichtungen, die bei Ihrem Jugendamt angestellt sind?

- Ja → Bitte weiter mit Frage 28
- Nein → Bitte weiter mit Frage 34


28 Sind diese Fachberatungen für alle Träger zuständig oder nur für Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft?

- Für alle Einrichtungen zuständig
- Nur für die öffentlichen Einrichtungen zuständig

29 Wie viele Personen sind beim Jugendamt als Fachberatung für Kindertageseinrichtungen angestellt und wie vielen Vollzeitstellen für Fachberatung entspricht dies?

 Bitte geben Sie die Anzahl der Personen und die Anzahl der Vollzeitstellen an.

- Anzahl der Personen:
- Summe der Stellenanteile:

 Bitte addieren Sie die einzelnen Stellenanteile. Zum Beispiel entspricht eine Vollzeitstelle (100%) = 1,00 und eine Dreiviertelstelle (75%) = 0,75 usw. Wenn beispielsweise eine Person in Vollzeit und eine Person in Dreiviertelzeit arbeiten, tragen Sie bitte „1,75“ ein.

30 Für wie viele Kindertageseinrichtungen sind die Fachberatungen in Ihrem Jugendamt insgesamt zuständig?

- Anzahl der Kindertageseinrichtungen:

31 Welche formale berufliche Ausbildung muss eine Fachberatung für Kindertageseinrichtungen mindestens für die Aufnahme einer Tätigkeit aufweisen?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- (Fach-)Hochschulabschluss (z. B. Dipl.- SozialpädagogIn, Dipl.-SozialarbeiterIn, Dipl.-PädagogIn, staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (Bachelor, Master))
- Pädagogische Ausbildung auf Fachschulniveau (z. B. ErzieherIn, HeilpädagogIn)
- Keine formale berufliche Ausbildung notwendig

32 Welche zusätzlichen Anforderungen muss eine Fachberatung für Kindertageseinrichtungen mindestens für die Aufnahme einer Tätigkeit erfüllen?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Umfang in Jahren	Nein
Fachberatungsbezogene Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Berufserfahrung als Einrichtungsleitung in einer Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Berufserfahrung als pädagogische/r MitarbeiterIn in einer Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Berufserfahrung im sozialpädagogischen Arbeitsfeld außerhalb des Bereichs von Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Voraussetzung(en)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

33 Welche der folgenden Beratungsaufgaben übernehmen die Fachberatungen des Jugendamts für die Kindertageseinrichtungen?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Beratung zu(r)...	Ja	Nein
... Konzept- und Qualitätsentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sprachlichen Bildung / Sprachförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Entwicklung von Qualitätssicherungssystemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Formulierung von Bildungszielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Organisation von Fort- und Weiterbildungsangeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Durchführung von Fort- und Weiterbildungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... externen Evaluationen in Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Teamberatung / Teamentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Personalfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Förderprogrammen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindern / Familien in herausfordernden Lebenslagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Weitere Beratungsaufgaben, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 Bitte angeben:

Bitte denken Sie jetzt an die Kindertagespflegepersonen und die entsprechenden Fachberatungen in Ihrem Jugendamtsbezirk.

34 Gibt es zum Stichtag 01.03.2026 aktive Kindertagespflegepersonen in Ihrem Jugendamtsbezirk?

☞ „Aktiv“ sind Kindertagespflegepersonen mit einer Zulassung nach § 43 SGB VIII, die aktuell Kinder gemäß §§ 22, 23 SGB VIII betreuen.

Ja → **Bitte weiter mit Frage 35**

Nein → **Bitte weiter mit Frage 44**

35 Wie viele Kindertagespflegepersonen haben zum Stichtag 01.03.2026 eine Pflegeerlaubnis?

Anzahl der aktiven Kindertagespflegepersonen:

36 Welche Voraussetzungen gelten für die Erteilung einer Pflegeerlaubnis?

☞ Bitte machen Sie jeweils nur **eine** Angabe.

Grundqualifizierungskurs:

Bis zu 100 Unterrichtsstunden

100 bis 159 Unterrichtsstunden

160 bis 299 Unterrichtsstunden

300 und mehr Unterrichtsstunden

Kein Qualifizierungskurs nötig

Pflichtpraktikum:

Bei einer anderen Kindertagespflegeperson

In einer Kindertageseinrichtung

Kein Pflichtpraktikum nötig

Sprachliche Kompetenzen:


Sprachlevel Deutsch C1

Sprachlevel Deutsch B2

Sprachlevel Deutsch B1

Kein Nachweis der sprachlichen Kompetenzen nötig

37 Gibt es die Möglichkeit einer Nachqualifizierung von Kindertagespflegepersonen gemäß dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)?

 Bei dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) handelt es sich um ein Curriculum für die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen. Das QHB wird in einigen Bundesländern als Standard für die Grundqualifizierung genutzt.

Ja

Nein

38 Müssen Personen mit fachpädagogischer Ausbildung für den Erhalt der Pflegeerlaubnis ebenfalls einen Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege absolvieren?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Ja, der gesamte Qualifizierungskurs muss absolviert werden.

Ja, eine verkürzte Version des Qualifizierungskurses ist ausreichend.

Nein, pädagogische Fachkräfte müssen keinen Qualifizierungskurs besuchen.

39 Welche Vorgaben macht Ihr Jugendamt zur Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen in einer Großtagespflegestelle (räumliche Zusammenschlüsse oder Kooperationen von Kindertagespflegepersonen)?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Abschluss zur pädagogischen Fachkraft von mindestens einer Kindertagespflegeperson in der jeweiligen Großtagespflegestelle

Abschluss zur pädagogischen Fachkraft aller Kindertagespflegepersonen in der jeweiligen Großtagespflegestelle

Zusatzqualifizierung speziell für die Großtagespflege

Keine zusätzlichen Qualifizierungsanforderungen für die Tätigkeit in einer Großtagespflegestelle

Es gibt keine Großtagespflegestellen im Bezirk

40 Wie hoch ist der durchschnittliche monatliche Geldbetrag, der einer selbstständigen Kindertagespflegeperson überwiesen wird?

☞ Mit Geldbetrag ist die Förderleistung inkl. der Sachkosten / des Sachaufwandes ohne Berücksichtigung zusätzlicher finanzieller Zuschüsse gemeint.

Basissatz: Euro

41 Werden bei der Zahlung von Förderleistungen folgende Kriterien berücksichtigt?

*☞ Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

	Ja	Nein
Qualifikation der Kindertagespflegeperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualifizierungskosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fortbildungskosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche administrative Kosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Urlaubszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittelbare pädagogische Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingewöhnungszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alter der betreuten Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzahl der betreuten Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mietkosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einmaliger Gründungszuschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freihaltepauschale (für vorübergehend nicht besetzte Plätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsumfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Zusatzleistungen, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☞ Bitte angeben:

42 Wie erfolgt die hälftige Erstattung der Rentenversicherungsbeiträge bei selbstständigen Kindertagespflegepersonen?

☞ Kindertagespflegepersonen erhalten neben den Beiträgen der Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, auch die Beiträge zur Rentenversicherung vom Jugendhilfeträger hälftig erstattet.

*☞ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.*

- Es gibt einen pauschalierten Betrag.
- Die hälftige Erstattung der Rentenversicherungsbeiträge orientiert sich am Mindestbeitrag.
- Die hälftige Erstattung der Rentenversicherungsbeiträge orientiert sich am Regelbeitrag.
- Die hälftige Erstattung der Rentenversicherungsbeiträge orientiert sich am steuerpflichtigen Einkommen.

43 Bietet Ihr Jugendamt folgende Unterstützungsleistungen für Kindertagespflegepersonen an?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Regelmäßiger Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen (z. B. Netzwerktreffen, kollegiale Beratung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hospitation in anderen Kindertagespflegestellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßiger Austausch mit Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hospitation in Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßiger Austausch in regionalen Arbeitskreisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hospitation von Fachkräften aus Kindertageseinrichtungen bei den Kindertagespflegepersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Supervision	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterbildungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44 Gibt es Fachberatungen für Kindertagespflegepersonen, die bei Ihrem Jugendamt angestellt sind?

Ja →

Nein →

45 Wie viele Personen sind in Ihrem Jugendamt als Fachberatung für die Kindertagespflege angestellt?

 Bitte geben Sie die Anzahl der Personen und die Anzahl der Vollzeitstellen an.

Anzahl der Personen:

Summe der Stellenanteile:

 Bitte addieren Sie die einzelnen Stellenanteile.

Zum Beispiel entspricht eine Vollzeitstelle (100%) = 1,00 und eine Dreiviertelstelle (75%) = 0,75 usw.
Wenn beispielsweise eine Person in Vollzeit und eine Person in Dreiviertelzeit arbeiten, tragen Sie bitte „1,75“ ein.

46 Für wie viele Kindertagespflegepersonen sind die Fachberatungen im Jugendamt insgesamt zuständig?

 Bitte geben Sie die Anzahl der aktiven Kindertagespflegepersonen in Ihrem Jugendamtsbezirk an.

Anzahl aktiver Kindertagespflegepersonen:

47 Welche formale berufliche Ausbildung muss eine Fachberatung für Kindertagespflege mindestens für die Aufnahme einer Tätigkeit aufweisen?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

(Fach-)Hochschulabschluss (z. B. Dipl.- SozialpädagogIn, Dipl.-SozialarbeiterIn, Dipl.-PädagogIn, staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (Bachelor, Master))	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Ausbildung auf Fachschulniveau (z. B. ErzieherIn, HeilpädagogIn)	<input type="checkbox"/>
Keine formale berufliche Ausbildung notwendig	<input type="checkbox"/>

48 Welche zusätzlichen Anforderungen muss eine Fachberatung für Kindertagespflege mindestens für die Aufnahme einer Tätigkeit erfüllen?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Umfang in Jahren	Nein
Fachberatungsbezogene Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Berufserfahrung als Einrichtungsleitung in einer Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Berufserfahrung als pädagogische/r MitarbeiterIn in einer Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Berufserfahrung als Kindertagespflegeperson	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Berufserfahrung im sozialpädagogischen Arbeitsfeld	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Voraussetzung(en)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

49 Für welche der folgenden Aufgaben sind die beim Jugendamt angestellten Fachberatungen für die Kindertagespflege zuständig?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Individuelle Begleitung der Kindertagespflegepersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung zu pädagogischen Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eignungsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Supervision	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisation von Vertretungsregelungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisation des Erfahrungsaustausches der Kindertagespflegepersonen untereinander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisation des Erfahrungsaustauschs der Kindertagespflegepersonen mit Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung und Organisation von Weiterbildung für Kindertagespflegepersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchführung von Weiterbildungen für Kindertagespflegepersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermittlung / Durchführung der Grundqualifizierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Externe Evaluation der Arbeit der Kindertagespflegeperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung von allen Trägern z. B. rechtliche Beratung, Beratung zur Anstellung, Großtagespflege etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Aufgaben, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 Bitte angeben:

50 Werden folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen bei den Kindertagespflegepersonen durch das Jugendamt durchgeführt bzw. beauftragt?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Regelmäßige Besuche der Kindertagespflegestelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpflichtende Weiterbildungsmaßnahmen für Kindertagespflegepersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Durchführung von Evaluationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Formen der Überprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil G | Allgemeine Fragen zum Jugendamt: Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die folgenden drei Fragen beziehen sich auf den Kinder- und Jugendhilfeausschuss in Ihrem Jugendamtsbezirk.

Bitte beantworten Sie diese Fragen ganz generell und nicht nur in Bezug auf die Kindertagesbetreuung.

51 Wie oft tagte der Kinder- und Jugendhilfeausschuss im Jahr 2025?

 Bitte tragen Sie die Anzahl der Sitzungen ein.

Anzahl der Sitzungen:

52 Gibt es aktuell Unterausschüsse des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, über deren Sitzungen Protokolle angefertigt werden und die sich mindestens zweimal im Jahr treffen?

Ja, Anzahl der Unterausschüsse:

Nein


53 Welche Rolle spielt der Kinder- und Jugendhilfeausschuss (JHA) in Ihrem Jugendamtsbezirk?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Unser JHA macht die Probleme von Kindern und Jugendlichen in der Kommune öffentlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem JHA werden die wichtigen Entscheidungen für die Jugendhilfe vor Ort diskutiert und gefällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem JHA bestimmen parteipolitische Interessen das Geschehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser JHA ist das zentrale Gremium, in dem die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern stattfindet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser JHA ist nichts anderes als ein Bestätigungsgremium für Beschlüsse, die außerhalb gefällt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser JHA ist aktiv an der Jugendhilfeplanung beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem JHA bestimmen trägerspezifische Interessen das Geschehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der JHA reagiert frühzeitig und von sich aus auf neue Problemlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Bereich Hilfen zur Erziehung wird nur sehr selten in unserem JHA thematisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratende Mitglieder spielen bei der Entscheidungsfindung im JHA keine Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder- und Jugendpolitik hat in unserem Jugendamtsbezirk einen hohen Stellenwert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem JHA dominieren Fragen der Finanzierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Potenziale, die der JHA zur Gestaltung der Kinder- und Jugendhilfe bietet, werden in unserem Jugendamtsbezirk nicht genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratungen in unserem JHA sind konsensorientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil H | Allgemeine Schlussbemerkungen

54 Wie viele Personen haben diesen Fragebogen insgesamt mitbeantwortet?

 Wenn nur Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Wenn z. B. Sie und 3 weitere Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, tragen Sie bitte eine „4“ ein.

Anzahl der Personen:

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung und die Zeit, die Sie sich für die Beantwortung unserer Fragen genommen haben!

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen im portofreien Umschlag an infas zurück.